



Nachhaltigkeitsbericht 2024

GARDINIA[®] ALUGARD[®]

NACHHALTIGKEIT

Gleichgewichte schaffen

Wir bei GARDINIA verstehen nachhaltiges Wirtschaften entsprechend des Drei-Säulen-Modells. Dieses Modell geht von der Vorstellung aus, dass nachhaltige Entwicklung, umweltbezogene, wirtschaftliche sowie soziale Ziele gleichzeitig und gleichberechtigt umgesetzt werden. Es geht ebenfalls von der Annahme aus, dass sich die drei Aspekte bedingen. Das bedeutet, dass die Maßnahmen erst in ihrer Schnittmenge wirklich nachhaltig und damit zukunftsfähig sind.

3 Dimensionen der Nachhaltigkeit



**Soziale
Verantwortung**



**Ökologische
Verantwortung**

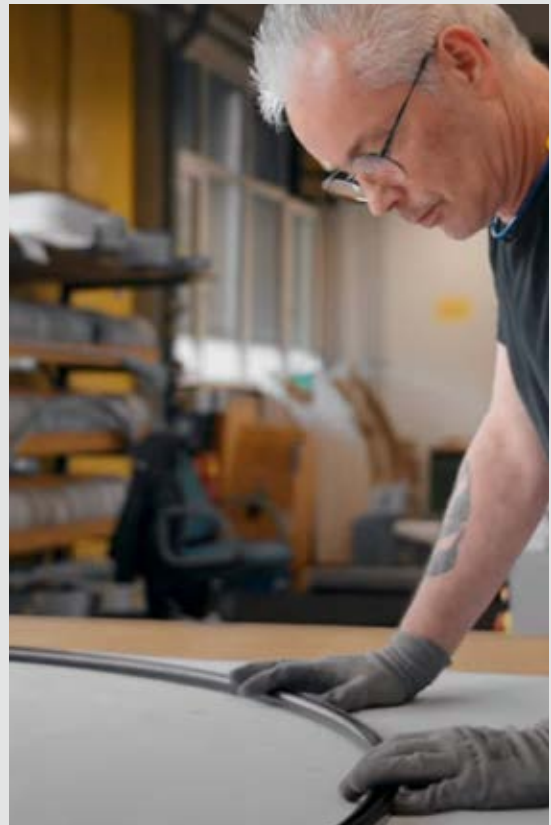


**Ökonomische
Verantwortung**

Entsprechend berichten wir zu den drei Säulen: Mensch (sozial), Natur (ökologisch) und Produkt (ökonomisch) mit ihren jeweiligen CSR-Wirkungsbereichen: Gemeinwesen, Arbeitsplatz, Umwelt und Markt. Das Ziel unseres Berichtes ist es zu zeigen, wie wir Verantwortung übernehmen und Wandel initiieren. Dabei wissen wir, dass wir nicht alles direkt, global und auf einmal ändern können. Deshalb setzen wir da an, wo wir die Möglichkeiten zur Veränderung haben.

Wir sehen uns als Mitwirkende im Rahmen einer gesamtgesellschaftlichen Aufgabe, die in den 17 SDGs (Sustainable Development Goals) der Vereinten Nationen benannt ist. In diesem Kontext haben wir die SDGs in unsere Betrachtung einbezogen. Diesen Ansatz verfolgen wir auch in diesem Bericht weiter.

Soziale Verantwortung			Ökonomische Verantwortung	
Arbeitspraktiken Organisationsstrukturen Gesundheit Arbeitsbedingungen	Bildung Ausbildung - Weiterbildung	Gemeinwesen Standort / Kommune Global Supply Chain CV / Sponsoring / Spenden	Verteilung Arbeitseinkommen Staat Zukunftsverträglichkeit	Geschäftspraktiken Kunden, Lieferanten Kapitalgeber, Mitbewerber Partner
Ökologische Verantwortung				
Produktion Rohstoffe Energie Emissionen	Produkt Rohstoffe Energie Emissionen	Allgemeiner Geschäftsbetrieb Rohstoffe Energie Emissionen		



DIE SDGs SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS DER VEREINTEN NATIONEN

Bei den SDGs handelt es sich um die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen. Diese 17 Ziele sind das Kernstück der 2015 verabschiedeten Agenda 2030 und stellen globale Zielsetzungen für eine nachhaltige Entwicklung dar. Sie beinhalten ökonomische, ökologische und soziale Entwicklungsaspekte und decken sich somit mit unserem Verständnis einer nachhaltigen Entwicklung.



SDGs Wheel.
Mit allen Farben der
jeweiligen SDGs 1-17.

Sie gelten sowohl für Regierungen und die Zivilgesellschaft, als auch für die Privatwirtschaft und die Wissenschaft. Die Agenda dient dabei als Überbau, unter dem alle Strukturen, Prozesse sowie Denk- und Verhaltensweisen überdacht und auf eine nachhaltige Entwicklung ausgerichtet werden sollen. Für die erfolgreiche Umsetzung stellt die transparente und nachvollziehbare Kommunikation über die abgeleiteten Ziele und Maßnahmen ein zentrales Element dar.



NACHHALTIGKEITSKOMPASS CHECKN

CheckN ist ein Nachhaltigkeitskompass, der auf Grundlage der SDGs, den Stand der betrieblichen Nachhaltigkeit anhand der 17 Ziele der UN bewertet. Die SDGs sind international anerkannt und in der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie als Bemessungsgrundlage für Nachhaltigkeit in Deutschland festgelegt. Die 17 Ziele sind global, national, regional und auch auf betrieblicher Ebene anwendbar.

INTEGRATION IN DEN BERICHT UND DIE ERGEBNISMATRIX

Damit die SDGs für Struktur und Transparenz im diesjährigen Bericht sorgen können, ziehen sie sich wie ein roter Faden durch die einzelnen Kapitel. In jedem CSR Wirkungsbereich sind alle SDGs aufgeführt, denen sich die im Aktionsfeld beschriebenen Maßnahmen zuordnen lassen.



SDGs

ERGEBNISMATRIX



Ziel:

Allgemeine Definition SDGs
Armut in allen ihren Formen
und überall beenden.



Den Hunger beenden, Ernährungs-
sicherheit und eine bessere Ernährung
erreichen und eine nachhaltige
Landwirtschaft fördern.



Ein gesundes Leben für alle
Menschen jeden Alters gewähr-
leisten und ihr Wohlergehen
fördern.

Bereits umgesetzte Maßnahmen

In der Lieferkette:

- Mitgliedschaft amfori BSCI
- Nutzung des amfori BSCI CoC
- Produkte z.T. nach GRS, Oekotex 100, cradle-to-cradle und ecovadis zertifiziert
- jährliche Lieferantenbewertungen

Im Unternehmen:

- Bezahlung über Mindestlohn
- Angebot einer betrieblichen Altersvorsorge
- Bezuschussung von Mobilitätsalternativen (JobRad)
- Durchführung von Lieferantenbewertungen

In der Lieferkette:

- Maßnahmen im Rahmen der Lieferkette (s. Ziel 1)
- Nutzung des amfori BSCI CoC
- Produkte z.T. nach GRS, Oekotex 100, cradle-to-cradle und ecovadis zertifiziert
- jährliche Lieferantenbewertungen

Im Unternehmen:

- kostenloser Bio-Obstkorb für Mitarbeiter (regionale Lieferung)
- kostenlose Wasserspender (auch gekühlt) für Mitarbeiter

In der Lieferkette:

- Gesundheitsschutz bei unseren Lieferanten durch amfori BSCI Auditierung

Im Unternehmen:

- regelmäßige Gefährdungsbeurteilung

Gebäude/Prozesse:

- Gefahrstoffmanagement
- Verwendung von Bio-Reinigungsmitteln

Mitarbeiter/betriebliche Gesundheitsmaßnahmen:

- Arbeitsschutz & Arbeitssicherheitsmaßnahmen
- flexible Arbeitszeiten
- Förderung aktiver Pausen
- JobRad Angebot
- ergonomische Arbeitsplätze
- Homeoffice
- Betriebsrat



Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern.



Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.



Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten.

In der Lieferkette: -

Im Unternehmen:

- Professionalisierung der Personalarbeit durch zusätzliche Personalreferentin
- Berufsausbildung in 7 Berufen
- erweiterte Prüfungsvorbereitung für Auszubildende
- erweitertes Angebot: Duales Studium, Werkstudententätigkeit & Praktika
- Einarbeitungsplan für neue Mitarbeiter
- jährliche Mitarbeitergespräche
- betriebliche Weiterbildungsangebote

Gemeinwesen:

- Kooperation/Unterstützung innerhalb der Unternehmensgruppe zu Themen der Nachhaltigkeit

In der Lieferkette:

- Förderung von Gleichberechtigung in Produktionsländern (Beschaffungspolitik, amfori BSCI)

Im Unternehmen:

- keine geschlechterspezifischen Gehaltsunterschiede
- Vereinbarkeit von Familie & Beruf ermöglichen, z.B. durch flexible Zeiteinteilung
- individuelle Unterstützung für pflegende Angehörige
- Unterstützung von Elternzeit
- Homeoffice

Gemeinwesen: -

In der Lieferkette:

- amfori BSCI und persönliche Besuche bei Lieferanten werden genutzt, um Wasserproblematik zu adressieren

Im Unternehmen:

- Wassermanagement mit Reduktionsmaßnahmen (z.B. durch Einsatz von Perlatoren)
- Wasserspender für Mitarbeiter (gefiltertes Leitungswasser & mit Kohlensäure versetztes Wasser)
- Mineralwasser aus Glasflaschen für Bewirtung

Gemeinwesen: -

SDGs ERGEBNISMATRIX



Ziel:

Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern.



Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.



Widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.

Bereits umgesetzte Maßnahmen

In der Lieferkette: -

Im Unternehmen:

- Energiebeauftragter
- Eigenerzeugung erneuerbarer Energien (PV) an den Standorten in Isny und Domaslaw
- Installation eines Stromspeichers für überschüssige Solarenergie
- Einspeisung von überschüssiger Solarenergie in das lokale Stromnetz
- Bezug von zertifiziertem Ökostrom
- Umsetzung von Energiesparmaßnahmen (z.B. LED Leuchtmittel, Beleuchtungssteuerung)
- nachhaltiges Mobilitätskonzept
- teilweise Umstellung des Fuhrparks auf Elektro-Fahrzeuge
- E-Ladepunkte für Elektroautos am Standort Isny
- E-Ladepunkte für Elektroautos am Standort in Bünde

Gemeinwesen: -

In der Lieferkette:

- Verpflichtung aller Lieferanten zur Einhaltung der ILO Kernarbeitsnormen
- GRS-Zertifizierung
- amfori BSCI-Audits
- Nutzung des amfori BSCI CoC
- nachhaltige GARDINIA-Beschaffungspolitik
- jährliche Lieferantenbewertungen
- regelmäßige Besuche der produzierenden Werke durch Geschäftsführung / leitende Angestellte GARDINIA (Kontrolle & Unterstützung)

Im Unternehmen:

- moderne, ergonomische Arbeitsumgebung
- Möglichkeit zur flexiblen Arbeitszeiteinteilung
- nach befristeten Verträgen: hohe Weiterbeschäftigungsquote
- Ausbildungsquote liegt bei 5 % mit hoher Übernahmequote
- Schaffung von inkl. Arbeitsplätzen
- Aus- und Weiterbildungsangebote (s. auch SDG 4)
- eigenes modernes Logistikzentrum

Gemeinwesen:

- Bevorzugung regionaler Obst- und Gemüselieferanten

In der Lieferkette:

- Einhaltung von Nachhaltigkeitskriterien in der Lieferkette (GARDINIA Umweltpolitik)

Im Unternehmen:

- fachbereichsübergreifendes GARDINIA Qualitätsteam
- Durchführung eines jährlichen ecovadis-CSR-Ratings
- Betreuung von zwei modernen Logistikstandorten
- Bezug von klimaneutralen Druckerzeugnissen
- Mitglied im VIS und Herstellerverband Haus & Garten

Gemeinwesen:

- Bevorzugung regionaler Obst- und Gemüselieferanten



Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern.

In der Lieferkette:

- Förderung des Abbaus von Ungleichheit in Produktionsländern (amfori BSCI, Fairtrade) siehe auch SDG 8
- Einführung/Nutzung einer nachhaltigen Beschaffungspolitik
- Unterstützung von Partnerwerken im Ausland während der Pandemie 2020/21 sowie Unterstützung der Ukraine im Krieg
- Beitrag zur Schaffung & Sicherung von Arbeitsplätzen

Im Unternehmen:

- Förderung von Diversität & Inklusion
- Integration von Geflüchteten

Gemeinwesen: -



Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.

In der Lieferkette:

- Einhaltung von Nachhaltigkeitskriterien in der Lieferkette (GARDINIA-Umweltpolitik)
- GRS

Im Unternehmen:

- Photovoltaik-Anlagen mit Stromspeicher
- Bezug von Ökostrom & Ökogas
- JobRad Förderung
- Bildung von Fahrgemeinschaften
- insektenfreundliche Begrünung mehrerer Flächen
- Förderung der Biodiversität an den Standorten

Gemeinwesen: -



Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen.

In der Lieferkette:

- Nutzung nachhaltiger Standards wie: GRS, Oekotex Standard 100, cradle-to-cradle

Im Unternehmen:

- eigene Produktentwicklung nach Nachhaltigkeitskriterien
- GARDINIA GRS-Zertifizierung seit 2022
- ecovadis-CSR-Rating
- Prüfung der chemischen und physikalisch-technischen Eigenschaften durch unabhängige Labore
- hohe Qualität der Produkte → lange Lebensdauer
- Nachfrageorientiertes Angebot an Ersatzteilen
- Abteilungsübergreifendes GARDINIA-Qualitätsteam
- Produkte nach Oekotex Standard 100
- Produkte & Produktserien aus europäischer Produktion
- Produkte mit recyceltem Polyester (rPET)
- Angebot eines Reparaturservices
- hohe Lagerkapazitäten, damit verbunden: emissionsoptimierte Transporte
- Nutzung von Recyclingpapier
- konsequente Mülltrennung nach Pappe, Folie, Kunststoff, Restmüll

SDGs

ERGEBNISMATRIX



Ziel:

Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.



Ziel:

Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen.

Bereits umgesetzte Maßnahmen

In der Lieferkette:

- nachhaltige Beschaffungspolitik
- Umweltpolitik

Im Unternehmen:

- Umsetzung von Energie-Sparmaßnahmen (z.B. LED-Leuchtmittel, Beleuchtungssteuerung)
- Eigenerzeugung erneuerbarer Energien (PV)
- Bezug von Ökostrom
- klimaneutrales Ökogas
- Elektrifizierung des Fuhrparks (angestrebter Ausbau)
- Installation von Ladeinfrastruktur
- insektenfreundliche Begrünung
- Mobilitätsangebote zur Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs (JobRad, Fahrgemeinschaften)
- Nutzung von freien Flächen zur Förderung der Artenvielfalt

Gemeinwesen:

Geplante Maßnahmen:

- Installation weiterer E-Ladepunkte

In der Lieferkette:

- amfori BSCI-Audits und persönliche Besuche bei Lieferanten werden genutzt, um Wasserproblematik zu adressieren

Im Unternehmen:

- Entwicklung & Produktion von langlebigen Produkten
- Vermeidung von Plastikverpackung
- Reduktion von lösemittelhaltiger Druckerfarbe
- Maßnahmen zur Reduzierung des Wasserverbrauchs (Perlatoren, Sammlung von Regenwasser etc.)
- Verwendung von Bio-Reinigungsmitteln
- Einsatz von recycelten Kunststoffen (rPET)

Gemeinwesen:

Geplante Maßnahmen:

- Reduzierung des Einsatzes von Kunststoffen für die Verpackung



Ziel:
Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodenverschlechterung stoppen und umkehren und den Biodiversitätsverlust stoppen.

In der Lieferkette:

- Fertigung von Produkten aus GRS- und cradle-to-cradle zertifizierten Stoffen
- Fertigung von Produkten aus recycelten Kunststoffen (rPET)

Im Unternehmen:

- Entwicklung & Produktion von langlebigen Produkten
- Vermeidung von Plastikverpackung
- Reduktion von lösemittelhaltiger Druckerfarbe
- Maßnahmen zur Reduzierung des Wasserverbrauchs (Perlatores, Sammlung von Regenwasser etc.)
- Verwendung von Bio-Reinigungsmitteln

Gemeinwesen:

Geplante Maßnahmen:

- Reduzierung des Einsatzes von Kunststoffen für die Verpackung
- Einsatz von recycelten Kunststoffen (rPET)



Ziel:
Friedliche und inklusive Gesellschaften im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und effektive, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen.

In der Lieferkette:

- amfori BSCI Mitgliedschaft und Zusammenarbeit mit auditierten Werken
- Verpflichtung aller Lieferanten zur Einhaltung der ILO Kernarbeitsnormen
- nachhaltige Beschaffungspolitik

Im Unternehmen:

- Code of Conduct
- betriebliches Vorschlagswesen
- freiwillige Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsberichtes
- transparente Kommunikation von Kennzahlen

Gemeinwesen: -



Ziel:
Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen.

In der Lieferkette: -

Im Unternehmen:

- Zusammenarbeit mit externen Zertifizierern und Ratingagenturen (GRS, EcoVadis)
- Nachwuchsförderung (Ausbildung, Praktika, Stipendien etc.)
- aktiver Stakeholder Dialog
- Durchführung von Nachhaltigkeitskonferenzen (Firmengruppen intern)

Gemeinwesen:

- Sportsponsoring

Geplante Maßnahmen:

- Intensivierung der gruppeninternen Kooperation zum Thema Nachhaltigkeit



**UMFELD
PRODUKT**





WIE DAS UMFELD „MARKT“ unser ökonomisches Handeln beeinflusst

Wie bewerten wir den wirtschaftlichen Erfolg unseres Unternehmens? Der monetäre Erfolg ist ein Pfeiler des Erfolgs, aber wirklich erfolgreich sind wir erst, wenn wir dabei gegenüber allen Marktteilnehmern verantwortlich handeln. Wir richten unsere Prozesse so aus, dass wir ökonomische, ökologische und soziale Aspekte in Einklang bringen. Permanent monitoren wir unsere Prozesse und sind bestrebt, den Nutzen unserer Produkte zu optimieren und die Qualität weiter zu steigern. Auch entlang der Lieferkette sind wir stetig bemüht, nachhaltige Kriterien zu etablieren und diese in unsere nachhaltige Arbeitsweise zu integrieren.

Von der Idee bis zur Umsetzung am Fenster

Gute Ideen am Fenster – das ist unser Credo seit mehr als 70 Jahren. Ausgerichtet an den Bedürfnissen der Kunden entwickelt GARDINIA seit Jahrzehnten Bekleidung für das Fenster sowie Problemlöser für unsere Kunden. Dabei verlieren wir nie die gesteckten Rahmenbedingungen aus dem Blick und achten bei der Auswahl unserer Produkte immer auch auf die Auswirkungen für Mensch und Umwelt. Das implementiert für uns die Verpflichtung zur Einhaltung ökologischer, ökonomischer und sozialer Aspekte.

Die Produktion

Je nach Aufgabenstellung, Zielsetzung und Umfang findet unsere Produktion an verschiedenen Standorten statt. Dabei kommen vor allem europäische und asiatische Fertigungsstätten in Betracht. In der Zusammenarbeit mit unseren Werken, Lieferanten und unseren Dienstleistern verpflichten wir alle zur Einhaltung der Menschenrechte, der Wahrung von Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit und der Umsetzung aller Sozialstandards. Weiterhin orientieren wir uns an den Grundsätzen des amfori BSCI, dessen Mitglied wir bereits seit 2013 sind. Auch bei der Optimierung von Verpackungs-, Transport- und Lagerfragen, sowie bei Verbesserungen der Prozesse beteiligen sich unsere Mitarbeiter aktiv.

DIE QUALITÄTSSICHERUNG

Um den hohen Qualitätsstandard unserer Produkte sicherzustellen, haben wir in unserer eigenen Produktion in Deutschland und Polen ein umfangreiches Prüfsystem entwickelt. Das beinhaltet auch unseren Wareneingang.

Auch entlang der Lieferkette haben wir die Qualitätssicherung so ausgerichtet, dass die Norm unserer Produkte sichergestellt ist. So haben wir in China, einem unserer wichtigsten Lieferländer, eigene GARDINIA Qualitätsinspektoren, die unsere Produkte schon vor der Verschiffung nach AOL-Standards prüfen. Wir prüfen auch die Inhaltsstoffe durch akkreditierte Institute wie TÜV oder SGS. So können wir die Unbedenklichkeit unserer Produkte hinsichtlich der aktuellen Gesetzgebung gewährleisten.

Unsere in jeder Hinsicht auf Qualität ausgerichteten Prozesse sollen das Optimum an Qualität garantieren. Hinzu kommt der permanente Aufbau von nachhaltigem Know-how, denn ein Produkt ist erst dann richtig gut, wenn Qualität und ökonomische, ökologische und soziale Aspekte im Einklang sind.





EIGENE PRODUKTION IM STAMMWERK ISNY

Wir produzieren selbst Sonnenschutzsysteme und Gardinentechniken. Präzision, das ist das Handwerk von uns. Somit wird nicht nur ein fundiertes Know-how geboten, sondern auch ausgereifte und geprüfte Systeme für den elementaren Bestandteil Ihrer Dekorationen.



NACHWEISLICH NACHHALTIG

Labelübersicht



Der STANDARD 100 by OEKO-TEX® ist ein weltweit einheitliches, unabhängiges Prüf- und Zertifizierungssystem für textile Roh-, Zwischen- und Endprodukte aller Verarbeitungsstufen, sowie verwendeter Zubehörmaterialien. Der zentrale Anspruch ist die Entwicklung von Prüfkriterien, Grenzwerten und Testmethoden auf wissenschaftlicher Basis. Grundlage ist ein umfangreicher, strenger Maßnahmenkatalog mit mehreren Hundert reglementierten Einzelsubstanzen.

Als relevant eingestufte Diskussionen und Entwicklungen werden bei Updates der STANDARD 100 by OEKO-TEX®-Anforderungen sobald und so effektiv wie möglich berücksichtigt. Prüfkriterien und Grenzwerte gehen dabei vielfach deutlich über national und international geltende Vorgaben hinaus. Umfangreiche Produktkontrollen und regelmäßige Firmen-Audits sorgen darüber hinaus zusätzlich für eine weltweit nachhaltige Sensibilisierung der Industrie und für einen verantwortungsvollen Umgang mit Chemikalien.



Gardinia ist nach GRS durch Control Union zertifiziert, CB-CUC-1175818. Nur Produkte, die das GRS Logo und Auslobung tragen, sind zertifiziert.

Produkte, die nach dem Global Recycled Standard (GRS) zertifiziert sind, enthalten recycelte Materialien, die auf jeder Stufe der Lieferkette, von der Quelle bis zum Endprodukt, unabhängig verifiziert worden sind. Darüber hinaus haben die Einrichtungen von der Quelle bis zum Endlieferanten soziale, ökologische und chemische Anforderungen erfüllt.

Gardinia ist GRS zertifiziert, Control Union, CB-CUC-1175818. Nur die Produkte die das GRS Logo und Auslobung tragen sind zertifiziert.



Cradle to Cradle® ist ein Designprinzip, das in den 1990er Jahren von Prof. Dr. Michael Braungart, William McDonough und EPEA Hamburg entwickelt wurde. Es steht für Innovation, Qualität und gutes Design. Übersetzt heißt es „Von der Wiege zur Wiege“ und beschreibt die sichere und potentiell unendliche Zirkulation von Materialien und Nährstoffen in Kreisläufen. Alle Inhaltsstoffe sind chemisch unbedenklich und kreislauffähig. Müll im heutigen Sinne, wie er durch das bisherige „Take-Make-Waste“-Modell entsteht, gibt es nicht mehr, sondern nur noch nutzbare Nährstoffe. Es werden Produkte ausgezeichnet, die in allen fünf Kategorien (Material Gesundheit, Material Wiederverwendung, erneuerbare Energien, Wasser Management, soziale Verantwortung) den Anforderungen des Zertifikats entsprechen.

Das Cradle to Cradle® Designprinzip hat die Natur zum Vorbild: Ziel ist es, nicht nur negative Einflüsse zu minimieren, sondern einen positiven Fußabdruck zu hinterlassen. So entstehen Produkte, Prozesse, Gebäude und Städte, die sicher für den Menschen, gesund für die Umwelt und erfolgreich für das Business sind.

IMPORT, LAGER UND VERSAND

keine Leerwege für einen reibungslosen Fluss

Die strategische Beschaffung und Fertigung unserer Produkte aus dem asiatischen Raum ist mit dem Ziel organisiert, Warenströme in räumlicher und zeitlicher Hinsicht so zu organisieren und zu lenken, dass ein reibungsloser Fluss gewährleistet wird. So haben wir nicht nur Planungssicherheit, sondern sparen Energie und somit auch Emissionen.

Auf der gleichen Basis organisieren wir auch die Transporte zu unseren europäischen Tochtergesellschaften und zu unseren Kunden. Die Auslastung der Transportmittel und das Vermeiden von Leerwegen sind hier die logistische Konsequenz.

Der Einsatz hocheffizienter Software für die Optimierung der Beschaffung sowie modernste Produktionssteuerung ist natürlich nur dann wirtschaftlich erfolgreich, wenn die Möglichkeiten einer optimalen Lagerung gegeben sind. Entsprechend unserer nachhaltigen Unternehmensausrichtung haben wir in moderne Lagerlogistik an unseren Standorten in Isny, Deutschland sowie in Domasław, Polen investiert.

Mit einer Lagerfläche von 6.000 m² und 17.000 verfügbaren Palettenplätzen in Isny sowie 3.000 m² und 10.000 verfügbaren Paletten-Stellplätzen in Domasław, sowie einer optimalen Verkehrsanbindung, eröffnet es uns beste Voraussetzungen. Um die zur Verfügung stehenden Flächen im Sinne der Nachhaltigkeit optimal zu nutzen, wurde und wird in die untenstehenden Maßnahmen investiert.

- Ladepunkte für Elektroautos.
- PV-Anlage in Isny mit 776 kWp und einer Jahresleistung von 700.000 kWh, davon werden 70 % selbst genutzt und 30 % eingespeist. Damit reduzieren wir den CO²-Ausstoß um durchschnittlich 229 Tonnen im Jahr.
- PV-Anlage in Domasław mit 50 kWp und einer Jahresleistung von 52.000 kWh.
- Investition in eine neue Kältetechnik für die Kunststoffextrusion. Dadurch werden ca. 200.000 kWh Strom eingespart.
- Umstellung der Beleuchtung auf LED-Lampen in Produktion und Lager. Dadurch eine Stromersparnis von 260.000 kWh. Das entspricht einer Reduzierung von über 70 %.
- Betrieb mit Ökogas und Ökostrom.
- Moderne Brandmeldeanlage und Sprinklersystem.
- 7000 m² Ausgleichsfläche in Isny und Bünde als Lebensraum für Insekten.



Entsorgung und Müllvermeidung

Auch bei der Entsorgung und Müllvermeidung setzen wir uns ein. Im Sinne der Verantwortung für unser Produkt, sind wir seit vielen Jahren an das deutsche Recyclingsystem angeschlossen. Bei uns am Standort anfallender Verpackungsmüll wird zum größten Teil sortenrein dem Recycling zugeführt. Auf diese Weise können die Rohstoffe einer erneuten Verwendung zugeführt werden.



NACHHALTIGE PRODUKTENTWICKLUNG

Konzeptansätze

Nicht nur im Rahmen unseres Standard-Sortiments setzen wir nachhaltige Ansätze um. Auch für kundenindividuelle Sortimente bieten unsere Herangehensweisen eine Bandbreite von Möglichkeiten, mit denen sich nachhaltige Lösungen realisieren lassen.

ANSATZ 1

Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen

Durch den Einsatz nachwachsender Rohstoffe kann die Verwendung von Kunststoffen reduziert werden. Es gilt jedoch zu bedenken, dass auch diese Art der Rohstoffe nicht unendlich zur Verfügung stehen. Eine sorgfältige Auswahl ist enorm wichtig. Dieser Ansatz führte uns zu einer Zusammenarbeit mit der österreichischen Firma Lenzing. Gemeinsam arbeiten wir an einem großen Projekt von seriell gefertigten Gardinen aus Lyocellfasern. Daraus lassen sich dann auch später Erkenntnisse für den Einsatz bei Rollos und Plissees gewinnen.

ANSATZ 2

Produktion an europäischen Standorten

Die Produktion an unseren europäischen Fertigungsstandorten bietet eine weitere Option. Je nach Losgröße und Art des Produktes kann die Produktion in Europa eine nachhaltige Alternative darstellen. Insbesondere die kurzen Wege und die damit eingesparten CO²-Emissionen wirken sich ökologisch positiv auf die Produktbilanz aus. Auch Schnelligkeit und Liefersicherheit können für die Option eine Rolle spielen. 2023 hatten wir diverse Projekte, bei denen wir die Herstellung von Rollos aus China in unsere eigene Produktion nach Domaslaw in Polen verlegt haben. Die positiven Erkenntnisse dieser Projekte führen dazu, diesen Weg weiter zu beschreiten. Folgeprojekte befinden sich in Planungsphase.



ANSATZ 3

Lebenszyklus verlängern

Für alle Artikel gilt, je länger sie im Gebrauch sind, desto besser ist ihre Bilanz. Deshalb berücksichtigen wir diesen Ansatz über den gesamten Entwicklungsverlauf der Artikel. Gestaltung, Funktion, richtige Materialauswahl, Qualitätssicherung und Logistik, sie alle orientieren sich auch am Langlebigkeitsgrundsatz. Deshalb bieten wir schon seit Jahren im Maßbereich einen „Repair Service“ an. Mit diesem Service bieten wir die Möglichkeit, den Lebenszyklus der Artikel weiter zu verlängern. Denn reparieren ist besser als wegwerfen! Gleiches gilt auch für Teile des DIY-Sortimentes. Für viele Sonnenschutz- und Gardinentechnikprodukte bieten wir mittlerweile Ersatzteile an, um auch hier die Lebensdauer der Produkte zu verlängern.

ANSATZ 4

Aus alt mach neu: Einsatz von Recycling-Materialien

In Zeiten knapper Ressourcen und ökologischer Belastungen stellt der Einsatz von Recycling-Materialien eine interessante Alternative zur Neuproduktion von Materialien dar. Diese Erkenntnis und die wachsende Nachfrage führen dazu, dass sich Technologien und Prozesse entsprechend entwickeln und eine echte Alternative darstellen können. Diese reduzieren den Ressourcenbedarf, weil zum Beispiel auf die erneute Verwendung fossiler Rohstoffe wie Erdöl verzichtet wird. Eines der bekanntesten Recycling-Materialien ist rPET (Recycling Polyethylenterephthalat). Dieses wird hauptsächlich aus gebrauchten PET-Flaschen gewonnen. Dazu werden diese im Recycling-Prozess gesammelten, sortierten, gereinigten und im Anschluss granulierten PET-Ausgangsprodukte beispielsweise zu neuen Kunstfasern verarbeitet. Aus denen wiederum entstehen neue robuste Flächengewebe. In diesem Kontext nutzen wir das GRS-Label, nach dessen Kriterien auch GARDINIA seit 2022 auditiert ist.



UMFELD NATUR

Unser ökologisches Handeln im Wirkungsbereich Umwelt

Das Allgäu ist unsere Heimat, aber die Welt ist das Zuhause aller Menschen. Daher muss es unsere Verpflichtung sein, dieses Zuhause zu schützen damit es auch für die zukünftigen Generationen so lebenswert ist, wie wir es heute als selbstverständlich ansehen. Wir bei GARDINIA sind uns der Verpflichtung bewusst und richten unser Handeln und unsere Entscheidungen so aus, dass der Einfluss auf die Umwelt und die Menschen so nachhaltig wie möglich ist.



PV-Anlage am Standort Isny



UNSERE STANDORTE

Mittelpunkt unseres nachhaltigen Handelns

Unsere Firmenzentrale in Isny im Allgäu, unsere Produktion und Logistik in Domasław sowie das Marketing- und Vertriebszentrum in Bünde stellen den Mittelpunkt unseres täglichen Schaffens dar und sind somit auch der Ausgangspunkt für die Implementierung unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Im Rahmen der uns bauseitig gesetzten Grenzen sind wir bestrebt, durch moderne Technologien unseren Beitrag für die Entlastung der Umwelt zu leisten. Wie zum Beispiel durch den Einsatz von Ökostrom und Ökogas, um die CO²-Bilanz weiter in Richtung Neutralität zu entwickeln. Dazu trägt dann auch die für 2024 in Isny installierte PV-Anlage bei, mit der wir den CO²-Ausstoß um durchschnittlich 229 Tonnen im Jahr reduzieren können.

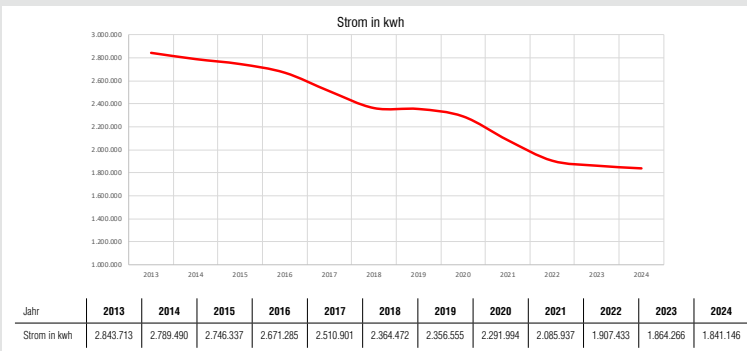
Als Produzent von innenliegenden Sonnenschutzprodukten können wir unsere Fensterflächen mit den modernsten Techniken und Stoffen ausstatten und somit für ein angenehmes Raumklima sorgen. Zudem können wir durch den Einsatz von Thermostoffen den Energieeinsatz in unseren Büros reduzieren. Auch das Projekt „Signifikante Reduzierung des Druckaufkommens“ zeigt in Verlauf der Umsetzung schon eine deutlich positive Tendenz. So konnten wir in den vergangenen 6 Jahren das Druckaufkommen bereits über 40 % reduzieren.



ENERGIEDATEN

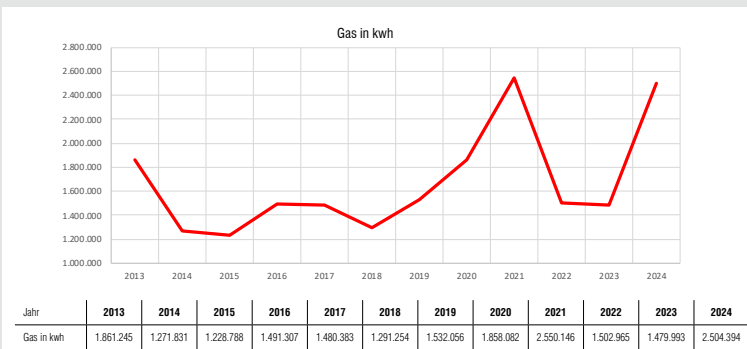
Im Folgenden wird eine Übersicht der wesentlichen Kennzahlen dargestellt und kurz erläutert.

STROMVERBRAUCH



Durch den Einsatz neuer Produktionstechnologien sowie den Einsatz eines neuen LED-Beleuchtungskonzepts in Isny und Bünde konnte der Stromverbrauch in den letzten 10 Jahren um 34 % gesenkt werden. Zudem konnten wir feststellen, dass die Belegschaft deutlich bewusster beim Stromverbrauch geworden ist.

GASVERBRAUCH



Aktuell kann der Gasverbrauch noch nicht signifikant gesenkt werden. In der Planung ist aber eine neue Heizungsanlage, mit der wir den Energieverbrauch dann deutlich senken können.



UMFELD MENSCH

Unser soziales Handeln im Wirkungsbereich Arbeitsplatz

GARDINIA ist ein 100 %iges Familienunternehmen. Das spiegelt sich auch im Miteinander wider. Auf allen Ebenen unterstützen wir die Flexibilität unserer Mitarbeiter. Wir bieten verschiedene Arbeitszeitmodelle an, flexible Arbeitszeit gepaart mit Gleitzeitkonten ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Wir achten dabei auf die Einhaltung unserer zentralen Werte – Wertschätzung, Chancengleichheit und eine offene Kultur ermöglichen die Entwicklung individueller Potenziale. Wir bilden in 7 verschiedenen Berufen aus und bieten Fortbildungen an.

Unsere Standorte in Isny im Allgäu



und in Bünde, Nordrhein-Westfalen



INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

Ein wichtiges Unternehmensziel ist die Sicherung der langfristigen Wettbewerbsfähigkeit. Da sind motivierte Mitarbeiter ein zentraler Punkt. Wir arbeiten an der nachhaltigen Entwicklung unserer Mitarbeiter und ihrer Potenziale. Wir sehen hier als Arbeitgeber unsere Verantwortung und arbeiten an einer stetigen Verbesserung.



PERSONALENTWICKLUNG

Im Rahmen der Personalentwicklung haben wir verschiedene Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen etabliert, sowie die entsprechende Infrastruktur bereitgestellt. Ziel ist es, förderliche Bedingungen für die Vermittlung von Fachwissen zu schaffen und damit eine effiziente Anwendung in der Praxis zu ermöglichen.

AUSBILDUNG UND BERUFSVORBEREITENDE MASSNAHMEN

Den Berufseinstieg ermöglichen wir in Form einer Ausbildung, einer Einstiegsqualifizierung oder eines dualen Studiums. In den folgenden Berufsfeldern bilden wir aus:

- Ausbildung Industriekaufmann (m/w/d)
- Ausbildung IT-Systemintegration (M/W/D)
- Ausbildung Industriemechaniker (m/w/d)
- Ausbildung Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Ausbildung Fachlagerist (m/w/d)
- Ausbildung Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Ausbildung Duales Studium Bachelor of Science (m/w/d) Fachrichtung Wirtschaftsinformatik

Bei der Suche nach neuem Nachwuchs sind unsere Auszubildenden auch immer ein zentrales Bindeglied. So sind sie immer Ansprechpartner auf Jobbörsen oder besuchen Schulen, um auf Augenhöhe die Werte, für die GARDINIA steht und die Attraktivität der angebotenen Ausbildungsberufe zu vermitteln.

KENNZAHLEN PERSONALENTWICKLUNG (2023)

Anzahl Auszubildende	13
Ausbildungsberufe	7
Anteil der Ersthelfer, die Brandschutzhelfer geschult wurden.	19 %
Anteil der Ersthelfer, die als Ersthelfer geschult wurden.	19 %



**UNSERE
KOLLEGEN**



UNSERE MITARBEITERSTRUKTUR

Vielfalt stellt in unserem Unternehmen einen wichtigen Wert dar und wird gezielt gefördert

Auf unsere Mitarbeiterstruktur bezogen, bedeutet das einen hohen Grad an Diversität. Insbesondere persönliches Engagement und Beteiligung an der Unternehmensentwicklung bestimmen den beruflichen Werdegang des einzelnen Mitarbeiters. Die individuelle Betrachtung der Mitarbeiter unter Einbeziehung persönlicher Lebensumstände ermöglicht flexible, für beide Seiten gewinnbringende Arbeitsmodelle.

Das Ergebnis sind 265 Mitarbeiter in Deutschland zum Jahresende 2023. Davon arbeiten 74 % in Vollzeit, 26 % in Teilzeit. Die Vielfältigkeit unserer Belegschaft spiegelt sich auch in der Altersstruktur wider. Dabei reicht die Spanne von 16 bis 71 Jahren. Das Durchschnittsalter beträgt 49 Jahre und liegt damit gut vier Jahre über dem bundesdeutschen Durchschnitt von 44,6 Jahren.

An der Betriebszugehörigkeit lässt sich die Verbundenheit unserer Mitarbeiter mit dem Unternehmen ablesen. Im Durchschnitt beträgt diese 15 Jahre. 127 Mitarbeiter sind bereits länger als zehn Jahre im Unternehmen tätig. Die Belegschaft teilt sich auf in 58 % kaufmännisch und 42 % gewerblich beschäftigte Mitarbeiter. Davon sind 40 % weiblich und 60 % männlich. Das Verhältnis bei den Führungskräften liegt bei 30 % Frauen gegenüber 70 % Männern.





GESUNDHEIT IM UNTERNEHMEN

Neben der Zielsetzung, mit einer modernen, offenen Infrastruktur die kooperative Zusammenarbeit im Unternehmen zu unterstützen, ist die Gesundheit der Mitarbeiter ein wesentliches Betrachtungsmerkmal auf Führungskräfteebene. Eine möglichst gefahrenfreie Ausübung der beruflichen Tätigkeit und eine langfristige Erhaltung der Gesundheit der Mitarbeiter soll damit gewährleistet werden.

Über die gesetzlichen Vorgaben hinaus wurden bereits vor 2020 diverse Maßnahmen, mit dem Ziel, die Gesundheit unserer Mitarbeiter zu schützen, umgesetzt:

1. Höhenverstellbare Schreibtische, sowie ergonomisch geformte Stühle erleichtern das Arbeiten an den Büroarbeitsplätzen und beugen Rückenleiden vor.
2. In Bereichen mit vornehmlich stehenden Arbeitsplätzen entlasten auf dem Boden verlegte PU-Weichmatten den Bewegungsapparat der Mitarbeiter.
3. Der wöchentliche Bio Obst- und Gemüsekorb schafft ein gesundes Alternativangebot zur üblichen Büroschokolade.
4. Wasserspender ergänzen das Kaffeeangebot im Unternehmen.

KENNZAHLEN GESUNDHEIT 2023

Der Erfolg, der im Unternehmen ergriffenen Arbeitsschutzmaßnahmen spiegelt sich in der durchschnittlichen Anzahl der Ausfalltage pro Mitarbeiter wider. Diese lag 2023 bei 14,75 Tagen. Damit liegt GARDINIA knapp unter dem vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Wert von 15,1 durchschnittlicher Krankheitstage je beschäftigtem Mitarbeiter im Jahr 2023.



DANKSAGUNG UND SCHLUSSWORTE DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

Wir bedanken uns bei all jenen, die sich täglich mit Engagement für unsere Umwelt und die Nachhaltigkeit einsetzen. Durch Ihren Einsatz kommen wir unseren Zielen stetig näher.

Auch wenn wir als Unternehmen erst ab 2026 verpflichtet sind, einen Nachhaltigkeitsbericht zu veröffentlichen, ist es uns ein Anliegen, über das Erreichte und unsere zukünftigen Ziele bereits jetzt zu berichten. Nachhaltigkeit ist für uns bei GARDINIA keine Verpflichtung, sondern eine Überzeugung. Die ökologische, ökonomische und soziale Verantwortung ist Teil unserer täglichen Arbeit.

Unser Dank gilt dabei allen Kolleginnen und Kollegen, die sich mit Herz und Verstand für das Unternehmen einsetzen und unsere Nachhaltigkeitsziele stets im Blick behalten. Gleichzeitig möchten wir uns bei unseren Partnern, Kunden und Lieferanten bedanken – nur gemeinsam können wir die ambitionierten Ziele für eine nachhaltige Zukunft erreichen.

Die kommenden Jahre werden sicherlich große Herausforderungen mit sich bringen, doch sie bieten ebenso viele Chancen. Wenn wir gemeinsam und konsequent an diesen Zielen weiter arbeiten, können wir mit Optimismus in die Zukunft blicken und ein nachhaltiges Miteinander langfristig gestalten.

Mit herzlichen Grüßen,

Die Geschäftsführung von GARDINIA Reinhard und Sven Heidemann



Art.-Nr.: 80497 Stand 10-2024

GARDINIA Home Decor GmbH

Neutrauchburger Str. 20

D-88316 Isny

Tel.: +49 7562 985-310

Fax: +49 7562 985-300

Maybachstraße 16-20

D-32257 Bünde

Tel.: +49 5223 6906-0

Fax: +49 5223 6906-890

info@gardinia.de / www.gardinia.de

GARDINIA® ALUGARD®